Was geschieht mit uns nach der Entrückung? - Teil 24

Quelle: „Heavenly Rewards“ (Himmlische Belohnungen) von Dr. Mark Hitchcock

Die Feinde

Lukas Kapitel 19, Vers 27
„'Doch jene meine Feinde, die mich nicht zum König über sich gewollt haben, führt hierher und macht sie vor meinen Augen nieder!'“

Jetzt kommen wir zur letzten Gruppe im Gleichnis über die Pfunde. Sie sind erklärte Feinde des zurückgekehrten Meisters, der jetzt König ist. Dies versinnbildlicht das schreckliche Gerichtsurteil, das verhängt wird, wenn Jesus Christus gegen alle vorgeht, die Ihn ablehnen.

In diesem Gleichnis verkündete Jesus Christus die ernüchternde Wahrheit, dass es in der Zukunft drei Gruppen von Menschen geben wird, die zur Rechenschaft gezogen werden:

1. Die treuen Gläubigen werden belohnt.
2. Die falschen Christen werden zurückgewiesen.
3. Die Feinde von Jesus Christus werden bestraft.

3. Die Bedeutung des Gleichnisses von Luk 19:11-27

Viele Lektionen, die wir aus diesem Gleichnis lernen sollen, haben wir bereits aufgezeigt. Aber ich möchte noch einen Moment darauf eingehen, die grundsätzliche Bedeutung dieser Geschichte durchzugehen und hervorzuheben.

1.
Zunächst einmal lehrt uns diese Parabel, dass DER KÖNIG der Könige wiederkommen wird. Jesus Christus ist jetzt beinahe 2 000 Jahre lang im Himmel. Aber Er wird auf die Erde zurückkehren, das ist sicher. Und das Königreich wird mit Ihm kommen.

2.
Dieses Gleichnis lehrt uns auch, dass wir, während wir auf Seine davor stattfindende Entrückung warten, unsere Fähigkeiten und Gelegenheit einsetzen, um Ihm zu dienen.

- In welchem Ausmaß nutzt Du Deine Talente, die Dir von Gott dazu gegeben wurden?
- Freust Du Dich auf das kommende Königreich?
- Sind Deine Bemühungen auf das ausgerichtet, was ewig Bestand haben wird?

So wie Du JETZT Deine Zeit und Dein Geld einsetzt und das Wort Gottes in Deinem Leben umsetzt, wird von ewiger Bedeutung sein, denn das wird Dein Leben in der Ewigkeit bestimmen.

Randy Alcorn schreibt dazu in seinem Buch „The Law of Rewards“ (Das Gesetz der Belohnungen):

„Die Lektion ist einfach zu verstehen: Wenn du hier treu im Dienst für den HERRN bist, wirst du in Zukunft in vollkommener Weise mit Ihm regieren."

Jesus Christus erwartet, dass sich das, was Er während Seiner Mission auf der Erde geistlich investiert hat, vermehrt und zwar in dem Sinn, dass Seine Herde größer wird.

Deshalb investiere auch Du Deine Dir angeborenen Fähigkeiten, arbeite fleißig für Ihn, richte Dein ganzes Leben im Hier und Jetzt danach aus und mach das Beste FÜR IHN daraus.

Zu den ersten beiden Knechten sagte der König: „Gut gemacht". Er sagte nicht: „Gut gedacht", oder „Eine gute Absicht" oder „Gut geplant", sondern „Gut GEMACHT".

Jesus Christus, der Meister, kommt bald zur Entrückung. Die Gelegenheit, Ihm zu dienen, entgleitet mit jeder verstreichenden Minute. Wenn Er zur Entrückung wiederkommt, um die Seinen zu Sich zu holen, wird es zu spät sein, um verpasste Gelegenheiten zurückzuholen.

Alles, was wir haben, gehört Ihm. Treue mit den Gaben und Gelegenheiten, die Er uns anvertraut hat, wird uns eine überwältigende Belohnung einbringen. Von daher ist jeder vergehende Moment kostbar. JETZT ist unsere EINZIGE Zeit, uns auf das göttliche Gericht vor dem Richterstuhl Christi vorzubereiten. HEUTE ist die Gelegenheit, die uns himmlische Belohnungen einbringen kann.

Mit jedem Tag werden uns wunderbare Chancen angeboten, für Jesus Christus tätig zu sein, indem wir die uns von Gott gegebenen Talente und Fähigkeiten in den Dienst für Ihn investieren.

Dr. S. Lewis Johnson sagte dazu:

„Mit den Reichtümern von Jesus Christus effektiv umzugehen, ist das höchste und edelste Unternehmen, in das ein Mensch involviert sein kann. Und jeder von uns hat von Gott etwas mitbekommen, mit dem wir das tun können.

Stehst du auch im Dienst für den HERRN mit den Gaben, die Er dir gegeben hat? Trachtest du wirklich aktiv danach, dass Er in dem, was du tust, geehrt und verherrlicht wird?

Der Zeitpunkt wird kommen, an dem du vor Ihm stehen und Er dein christliches Leben, als Richter, beurteilen wird. Entweder hörst du dann von Ihm: 'Gut gemacht. Du hast mir treu gedient', wirst von Ihm eine weniger wertvolle Belohnung bekommen oder Er bezeichnet dich als böse und faul."

Die letzte Stunde der Gnadenzeit bricht an. Der KÖNIG der Könige wird danach zur Entrückung kommen. Dann werden wir vor dem Richterstuhl Christi stehen, und unser Leben, das wir seit unserer Bekehrung geführt haben, wird von Jesus Christus beurteilt werden.

Deine letzte Prüfung

„Wir werden die ganze Ewigkeit über unsere Siege feiern, aber es steht uns vor Sonnenuntergang nur eine einzige Stunde zur Verfügung, um sie zu erreichen." (Bibelkommentator und Missionar **Robert_Moffat**)

Stell Dir vor, Du sitzt an einem Freitagnachmittag in einem Klassenzimmer im Gymnasium. Du träumst vor Dich hin während Du aus dem Fenster schaust. Plötzlich kehrst du in die Realität zurück, als die Lehrerin die Klasse daran erinnert, dass am kommenden Montag eine große Prüfung ansteht. Die Schüler reagieren auf diese Ansage mit einem einstimmigen Stöhnen.

Aber dann sind sie alle begeistert, als die Lehrerin sagt, dass sie jetzt jedem von ihnen die Fragen geben wird, die ihnen bei dieser Prüfung gestellt werden. Im Voraus schon zu wissen, was abgefragt wird, verkürzt natürlich immens die Zeit, sich über das Wochenende auf die Prüfung vorzubereiten. Du nimmst Deinen Stift und schreibst die Fragen auf, welche die Lehrerin nun diktiert. Was für ein großer Vorteil! Du weißt jetzt aber auch, dass Du keine Entschuldigung wirst vorbringen können, wenn Du Dich zu wenig auf diese wichtige Prüfung vorbereitet hast.

Es ist kein Geheimnis mehr, wir wissen genau, was geprüft werden wird. Der HERR Jesus Christus hat uns im Voraus gesagt, was Er zur letzten Bewertung von uns erwartet.

Ich habe viele Listen gesehen, was der HERR bei unserer letzten Prüfung belohnen wird. Hier ist eine von **Randy Alcorn** in seinem Buch „The Law of Rewards“ (Das Gesetz der Belohnungen), die ich sehr hilfreich finde.

„1.
Durch geistliche Handlungen, wie fasten und beten, Gottes Nähe suchen. Denn Jesus Christus sagt uns:

Matthäus Kapitel 6, Vers 6
„Du aber, wenn du BETEN willst, so geh in deine Kammer, schließe deine Tür zu und bete zu deinem (himmlischen) **Vater, der im Verborgenen ist; dein** (himmlischer) **Vater aber, Der auch ins Verborgene hineinsieht, wird es dir alsdann vergelten.“**

Und es heißt dazu in:

Hebräerbrief Kapitel 11, Vers 6
Ohne Glauben aber kann man (Gott) unmöglich wohlgefallen; denn wer Sich Gott NAHEN will, muss GLAUBEN, dass es einen Gott gibt und dass Er denen, die Ihn suchen, ihren Lohn zukommen lässt.

2.
Sich seinem Arbeitgeber unterordnen.

Kolosserbrief Kapitel 3, Verse 22-25
22 Ihr Knechte, seid euren leiblichen Herren in allen Stücken GEHORSAM nicht mit Augendienerei als solche, die Menschen zu gefallen suchen, sondern in Aufrichtigkeit des Herzens als solche, die den (himmlischen) HERRN fürchten. 23 Alles, was ihr zu tun habt, das leistet mit willigem Herzen, als gälte es dem HERRN und nicht den Menschen; 24 ihr wisst ja, dass ihr vom HERRN das (himmlische) Erbe als Lohn empfangen werdet: Ihr dient ja dem HERRN Christus als Knechte. 25 Wer dagegen unrecht tut, wird den Lohn für das, was er Unrechtes getan hat, empfangen; da gibt es kein Ansehen der Person.

3.
Selbstverleugnung.

Matthäus Kapitel 16, Verse 24-27
24 Damals sagte Jesus zu Seinen Jüngern: »Will jemand Mein Nachfolger sein, SO VERLEUGNE ER SICH SELBST und nehme sein Kreuz auf sich: dann kann er Mein Nachfolger sein. 25 Denn wer sein Leben retten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben um Meinetwillen verliert, der wird es finden (gewinnen)**. 26 Denn was könnte es einem Menschen helfen, wenn er die ganze Welt gewönne, aber sein Leben** (seine Seele) **einbüßte? Oder was könnte ein Mensch als Gegenwert** (Kaufpreis oder Lösegeld) **für sein Leben** (seine Seele) **geben? 27 Denn der Menschensohn wird in der Herrlichkeit seines** (himmlischen) **Vaters mit Seinen Engeln kommen und dann einem jeden nach seinem Tun vergelten.**

4.
Menschen dienen, die in Not geraten sind.

Dazu sagt uns Jesus Christus:

Markus Kapitel 9, Vers 41
„Denn wenn jemand euch im Hinblick darauf, dass ihr Christus angehört, auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, – wahrlich ICH sage euch: Es wird ihm nicht unbelohnt bleiben!“

5.
Um Seines Namens Willen leiden.

Und dazu sagt uns Jesus Christus:

Matthäus Kapitel 5, Verse 11-12
11 „Selig seid ihr, <u>wenn man euch um Meinetwillen schmäht und verfolgt und euch lügnerisch alles Böse nachredet</u>! 12 Freuet euch darüber und jubelt, denn euer Lohn ist groß im Himmel! Ebenso hat man ja auch die Propheten vor euch verfolgt.“

Lukas Kapitel 6, Verse 22-23
22 „<u>Selig seid ihr, wenn die Menschen euch hassen und wenn sie euch aus ihrer Gemeinschaft ausschließen und euch schmähen und euren Namen als ein Schimpfwort verwerfen um des Menschensohnes willen</u>! 23 Freuet euch alsdann und jubelt! Denn wisset wohl: Euer Lohn ist groß im Himmel. Ihre Väter haben ja an den Propheten ebenso gehandelt.“

6.
Sich für Jesus Christus aufopfern. Dazu sagt Er uns:

Matthäus Kapitel 19, Vers 29
„Und jeder, der um Meines Namens willen Brüder oder Schwestern, Vater oder Mutter, Weib oder Kinder, Äcker oder Häuser verlassen hat, wird vielmal Wertvolleres empfangen und ewiges Leben erben.“

Lukas Kapitel 6, Vers 35

„Nein, liebet eure Feinde, tut Gutes und leihet aus, ohne etwas zurückzuerwarten! Dann wird euer Lohn groß sein, und ihr werdet Söhne des Höchsten sein; denn Er (der himmlische Vater) **ist gütig (auch) gegen die Undankbaren und Bösen.“**

7.
Die Talente, Zeit und Ressourcen für Jesus Christus einsetzen.

Dazu schrieb der Apostel Paulus an Timotheus:

1.Timotheusbrief Kapitel 6, Verse 18-19
18 Schärfe ihnen (den Christen, die Reichtum in dieser Welt besitzen) **ein, Gutes zu tun, reich an guten Werken zu sein, Freigebigkeit und Mildtätigkeit zu üben 19 und sich dadurch ein gutes** (sicheres) **Grundvermögen für die Zukunft anzulegen, damit sie das wirkliche Leben erlangen.“**

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache